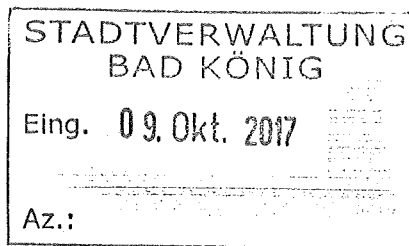


## Ortsbeirat Etzen-Gesäß

Schriftführerin



Anja Schmidt  
Franz-Holl-Str. 3  
64732 Bad König  
Tel. 06063 / 5779323

27. September 2017

### Protokoll zur Sitzung vom 21. September 2017

Anwesend: Herr Jäckel, Herr Engelbracht und Herr Gebhardt  
Stadtverordnete: Frau Svenja Siehndel  
Verwaltung: 1. Stadtrat Oliver Vogt (etwas später)

5 weitere Gäste

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Aufgaben, welche zu erledigen sind
4. Information der örtlichen Vereine durch die Vorsitzende des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses Frau Svenja Siehndel
5. Sachstandsbericht Feuerwache Kinzigtal
6. Verschiedenes, Anfragen

#### **TOP 1**

Zur Ortsbeiratssitzung, begrüßt Herr Jäckel Frau Svenja Siehndel sowie alle Anwesenden recht herzlich.

Der Ortsvorsteher stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen war. Einsprüche dagegen gab es keine.

#### **TOP 2**

Herr Jäckel berichtete von den Aktivitäten des Ortsbeirates seit der letzten Sitzung:

- Am 10.12.2016 hat er beim Seniorennachmittag der Stadt Bad König gemeinsam mit dem VDK Ortsverband teilgenommen. 12 Senioren aus dem Stadtteil waren dabei, wie auch in den vergangenen Jahren hat seine Frau bei der Betreuung und Bewirtung der Seniorinnen und Senioren

mitgeholfen. Herzlichen Dank. Es war ein kurzweiliger Nachmittag mit einigen Abwechslungen.

- Am Freitag den 16.12.2016 waren der Kollege Willi Gebhardt und er beim Spatenstich zum Neubau der Feuerwache Kinzigtal zugegen.
- Die bei dem E.Check im DGH beanstandeten Lampen haben Peter Schwinn und Willi Gebhardt erneuert. Bei einem kurzen Gespräch des Ortsbeirates haben sie diesen Kauf beschlossen, nachdem er mit dem Chef des Toom-Baumarktes einen zusätzlichen Rabatt ausgehandelt hatte. Dies hat den Ortsbeirat 334,70 € gekostet. Vielen Dank für die Montage, die Lampen sind mit LED's bestückt und gleichzeitig hat der Ortsbeirat LED-Röhren als Ersatz für die Leuchtstoffröhren im Saal erworben.
- Zu seinem runden Geburtstag am 01.07.2017 haben es sich die Mümlingstrolche der Kita nicht nehmen lassen, ihm ein Ständchen zu bringen. Es hat ihn sehr gefreut. Vielen Dank auch den beiden Erzieherinnen Anke Müller und Karin Meissner-Fornoff.
- Am Sauberkeitstag war der Stadtteil mit 10 Helfern im Einsatz. Er hat bei den Vereinen und Bürgern nachgefragt, 2 OB-Mitglieder, Männer der FFW, Leute aus der Nachbarschaft haben mitgeholfen. Bushäuschen, Haltestellen, Gelände um das DGH wurden gereinigt und gepflegt. Rike Heckmann hat von der Stadt Michelstadt eine Maschine zum Unkraut entfernen mitgebracht, die effektiv arbeitet. Er hat den Bauhofleiter über eine solche Maschine informiert. Dies wäre auch was für den Bauhof in Bad König.
- Am 24.02.2017 hat er eine Info der Stadt Bad König über den 1200. Geburtstag aufgehängt und dann auch noch Plakate zu den jeweiligen Veranstaltungen.
- Am 28.03.2017 war er mit seiner Frau der Einladung zur Vernissage des Film- und Fotoclubs gefolgt.
- Einen weiteren Sauberkeitstag hat Kollege Willi Gebhardt eingelegt und Müll und Unrat auf städtischem Gelände hinter der Firma Rauth GmbH entfernt und entsorgt.
- Ferner hat der OB beschlossen, sich finanziell mit 100 € an dem neuen Spielgerät auf dem öffentlichen Spielplatz zu beteiligen. Es haben sich einige namenhafte Firmen aus dem Stadtteil mit überraschend hohen Beträgen beteiligt. Vielen Dank.
- Eine junge Mitbürgerin hat ihn auf eine defekte Bank im Wald aufmerksam gemacht. Da der Ortsbeirat noch eine Bank eingelagert hatte, wurde diese mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter Karl-Heinz Hofferberth und Kai Friedrich am 19.05.2017 ausgetauscht.
- Löcher in der Franz-Holl-Straße und hinter der Bahn haben Horst Weber und er beseitigt.
- Mit Bgm. Uwe Veith hat er die Eheleute Magsaam zur goldenen Hochzeit und die Eheleute Friedrich zur diamantenen Hochzeit besucht und Präsente und Glückwünsche des Ortsbeirats überbracht.

- Eine Bilderausstellung der Mümlingstrolche hat er, zusammen mit seiner Frau, in der Filiale der Sparkasse des Odenwaldkreises in Bad König besucht. Er bedankt sich für die Einladung.
- Im Juni haben seine Frau und er Disteln, abgebrochene Äste und Wicken auf dem Friedhof entfernt.
- Ein weiterer Helfer Alwin Rothermel hat um Sträucher und sonstige Hecken auf der Urnenanlage Rasenflächen verändert, damit diese nicht wieder Opfer von Motorsensen werden. Auch hier Danke.
- Während der Trockenperiode wurden jede Menge Wasser zu den Pflanzen auf dem Urnen- und Sternenkinderfeld gebracht.
- Zum Oktober haben die Greenhorns das Mietverhältnis im DGH aufgekündigt. Grund ist auch hier die zurückgehende Mitgliederzahl.
- Zum 90. Geburtstag von Frau Irma Kiesser durfte er am 12.09.2017 die Glückwünsche des Ortsbeirats, der Gremien der Stadt Bad König sowie des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier überbringen.

### **TOP 3**

Es liegen keine aktuellen Aufgaben an. Es wurde alles mit dem Bauhof abgestimmt. Dieser war aufgrund der 1200 Jahr Feier sehr beschäftigt.

### **TOP 4**

Frau Siehdnel bedankt sich für die Einladung. Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss will sich momentan ein Bild über alle Vereine verschaffen, auch aus den Ortsteilen. Sie möchten mit den Vereinen ins Gespräch kommen, diesen für ihr Engagement danken und würden den Vereinen auch gerne zuarbeiten, wenn dies möglich ist (Geldleistungen sind leider nicht möglich). Die Vereine können sich gerne an sie wenden. Sie erkundigt sich bei den anwesenden Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Horst Weber und dem 2. Vorsitzenden des Gesangsverein Eintracht e.V. Stefan Buchmann, nach deren Bedürfnissen. Beide bemängeln den fehlenden Nachwuchs. Die ist Frau Siehdnel bekannt, jedoch hat sie hierfür auch keine Lösung parat. Herr Buchmann berichtet, dass der Gesangsverein mittlerweile mit Kimbach zusammen gegangen ist, so dass wenigstens weiterhin gesungen werden kann. Die Kerb wurde dieses Jahr im Ortsteil nicht veranstaltet, da kein Interesse aus der Bürgerschaft zu erkennen war. Frau Siehdnel berichtet noch, dass der Jugendpfleger Herr Lutz Schröder ein Kulturforum angestoßen hat. Hier könnte jede/r etwas beitragen, der mit Kultur zu tun hat. Also auch die Vereine. Ziel ist es, dass die Vereine miteinander vernetzt werden und man voneinander profitieren kann. Sollte seitens der Feuerwehr oder des Gesangsvereins hierzu Interesse bestehen, dann sollen diese ruhig dazu kommen. Die Treffen werden in den Stadtnachrichten veröffentlicht. Frau Siehdnel bedankt sich für das Gespräch und verlässt anschließend die Sitzung.

## TOP 5

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsvorsteher den 1. Stadtrat Herrn Oliver Vogt. Dieser teilt auch mit, dass die Firma Kaser diese Woche noch Baugrundverbesserungen vornehmen wird. Der Auftrag für den Hochbau wurde an die Firma Weber vergeben und nächste Woche soll der Baukran gestellt werden. Er ist optimistisch, dass es dieses Jahr ein großes Stück geben wird und hofft, dass auch das Dach dieses Jahr noch fertig wird. Herr Gebhardt fragt nach welcher Bauweise der Neubau erfolgt. Dies kann Herr Vogt nicht beantworten, wird aber nachgeliefert. Die Vermesser waren diese Woche auch da.

## TOP 6

Herr Dirk Stolz fragt nach dem FFW-Beitrag. Er habe sich als passives Mitglied registrieren lassen, aber bisher sei keine Abbuchung und/oder Kassieren erfolgt. Die Schriftführerin nimmt dies mit und wird dies dem Rechner der Feuerwehr mitteilen.

Herr Magsaam fragt nach der Geschwindkeitsbegrenzung, ob nicht zu dem bereits vorhandenen Blitzer ein weiterer aufgestellt werden kann. Dies wurde von Herr Vogt verneint, da stationäre Blitzer nur an bestimmten Punkten aufgestellt werden dürfen. Mobile sind möglich und werden auch ab und an in Etzen-Gesäß aufgestellt.

Frau Heusel ergänzt, dass dies auch in der Brombachtaler Straße problematisch sei. Hier werde auch, vor allem früh am Morgen und spät am Abend, die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht eingehalten.

Wegen dem Neubau neben dem Dorfgemeinschaftshaus verweist der Ortsvorsteher an Frau Kees von der Stadtverwaltung, wenn hierzu Fragen sind. Diese habe sich angeboten, etwaige aufkommende Fragen gerne zu beantworten.

Herr Engelbracht bittet die Stadt der Mähpflicht an der Ecke Kantstraße, neben seinem Grundstück, nachzukommen. Es ist zwar nur ein Streifen, aber die Stadt wollte damals nicht an die neue Besitzerin des angrenzenden Hauses verkaufen. Der Ortsvorsteher sagte zu, in diesem Fall Kontakt mit Herrn Hininger vom Bauhof aufzunehmen und der Sache nachzugehen.

**Sitzungsende: 21:00 Uhr**

Willi Jäckel, Ortsvorsteher

Anja Schmidt, Schriftführerin